

Es ist die Aufgabe unserer Genossen, unseren jungen Genossenschaftsbauern geduldig ihre eigene Perspektive zu erläutern. „Perspektivlosigkeit“ und Nichtverstehen der Neigungen und Interessen der jungen Menschen führt dazu, daß sie der LPG den Rücken kehren oder, wie es noch in vielen Dörfern ist, daß die Jungen abends im Dorfgasthof sitzen und eine Runde nach der anderen knobeln. In Eickhof/Eickelberg wurde dem der Kampf angesagt.

Es ist Aufgabe der Grundorganisationen der Partei in unseren Dörfern, der Jugend eine sinnvolle und inhaltsreiche Freizeitgestaltung vorzuleben und ihr Aufgaben zu übertragen, bei denen ihr Selbstbewußtsein wächst. Die Arbeit unserer Brigade diene auch dazu, einen weitverbreiteten falschen Standpunkt überwinden zu helfen, daß die heutige Jugend interessenlos und verdorben wäre. Daß es an der jeweiligen Parteiorganisation und ihrer Arbeit mit der Jugend liegt, soll folgendes Beispiel zeigen: In einer Gemeinde des Kreises Bützow bestand ein Zirkel der Volkshochschule. Daran nahmen junge Menschen im Alter von 18 bis 26 Jahren teil. Sie wollten das Ziel der 8. Klasse erreichen. Nach einigen Zusammenkünften blieb einer nach dem anderen dem Unterricht fern. Der Zirkel löste sich wieder auf. In der Parteileitung des Ortes schimpften einige Genossen über die jungen Menschen, die zu nichts Lust hätten. Dabei kannten sie nicht die Ursachen. Weder der Parteisekretär noch ein anderes Leitungsmitglied setzten sich mit den Freunden und den Lehrern zusammen, um die Ursachen zu suchen. Dann hätten sie erfahren, daß erwachsene Menschen wie erwachsene Menschen und nicht wie zwölfjährige Schulkinder behandelt werden wollen. Die jungen Freunde waren bereit zum Lernen. Hätte ein verantwortlicher Genosse mit ihnen und den Lehrern über den tiefen politischen Sinn ihres Studiums gesprochen, dann würde der Zirkel heute noch existieren.

Die Ergebnisse der Arbeit der Brigade und der Operativgruppe Erwachsenenqualifizierung, die nach dem III. Berufspädagogischen Kongreß auf Beschluß der Bezirksleitung bei allen Kreisleitungen gebildet wurde, standen in der Kreis-

leitung und der Bezirksleitung zur Debatte. Dabei wurde entsprechend der Weisung der 8. Bezirksleitungssitzung festgelegt, Einrichtungen im Kreis zu schaffen, die allen Jugendlichen ermöglichen, den Abschluß der 10. Klasse der polytechnischen Oberschule zu erreichen, den Facharbeiterbrief auf ihrem Arbeitsgebiet und die Fahrerlaubnis für Traktoren sowie die Berechtigung zum Bedienen der Großmaschinen zu erlangen. Für alle in der Landwirtschaft Beschäftigten bis zum 45. Lebensjahr wird die Möglichkeit geschaffen, den Facharbeiterbrief, die Fahrerlaubnis und die Berechtigung zum Bedienen von Groß- und Spezialmaschinen zu erwerben.

Damit im gesamten Kreis die Erwachsenenqualifizierung systematisch erfolgt, damit die Lehrpläne koordiniert und die Lehrkräfte richtig eingesetzt werden, wurde im Kreis Bützow ein Komitee für Erwachsenenqualifizierung beim Rat des Kreises gebildet. Ihm gehören auch die Leiter der Fachabteilungen beim Rat des Kreises, Vertreter aller Organisationen, die Leiter der Dorfakademien und Teilnehmer von Lehrgängen an den Dorfakademien an. Das Komitee soll und kann den Parteiorganisationen nicht ihre Verantwortung für die politische Erziehung der Menschen zum Lernen abnehmen. Es hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, daß die Bereitschaft zum Lernen, die im ganzen Kreis vorhanden ist, in organisierte Bahnen gelenkt und damit die Wünsche der Genossenschaftsbauern befriedigt werden.

Auf Beschluß der Bezirksdelegiertenkonferenz Schwerin wird in allen Kreisen des Bezirkes die Erwachsenenqualifizierung nach dem Beispiel des Kreises Bützow organisiert.

Seit dem III. Berufspädagogischen Kongreß konnte im Kreis Bützow bereits 112 Genossenschaftsbauerinnen und -bauern nach erfolgreichem Abschluß in den Dorfakademien der Facharbeiterbrief überreicht werden.

Durch die zielstrebige Arbeit aller Grundorganisationen des Bezirkes Schwerin mit den Menschen werden unsere Genossenschaftsbauern ihr Wissen zum Wohle der DDR erweitern.

Er ich Halle
Mitarbeiter der Bezirksleitung Schwerin